

*Der Weg der Barmherzigkeit ist der Weg des Lebens.*

*- Papst Franziskus -*



Im Glauben an die Auferstehung mit Christus ist unsere liebe Mitschwester

## **SCHWESTER MARIA JOHANNA – Rita Iseke**

uns voraus in die ewige Heimat gegangen.

Geboren am 9. Oktober 1925 in Holungen,  
aufgenommen in die Kongregation am 1. April 1948,  
gestorben am 12. April 2016 im Altenpflegeheim St. Martini in Duderstadt.

Schwester M. Johanna stammt aus Holungen/Obereichsfeld. Nach Abschluss der Volksschule absolvierte sie eine Hauswirtschaftslehre, die sie mit der Prüfung als ländliche Hauswirtschaftsgehilfin abschloss. Anschließend arbeitete sie auf dem elterlichen Bauernhof mit bis sie sich 1948 unserer Gemeinschaft anschloss.

Nach ihrer Profess am 25. Mai 1950 war sie als Küchenschwester in unseren Krankenhäusern in Hamburg-Harburg, Celle und Kassel eingesetzt. Hier gehörte zu ihren Aufgaben die Sorge für die in der Küche tätigen jungen Mädchen, die sie fachlich anzuleiten und in ihrer Freizeit zu betreuen hatte.

Ab 1958 war Schwester Johanna in unseren Krankenhäusern in Celle und Duderstadt als Personalschwester für die Hausgehilfinnen und jungen Krankenschwestern zuständig. Sie gestaltete die Freizeit und gab Hilfe und Anregung in persönlichen Anliegen. Ihre frohe Natürlichkeit und ihr praktischer Sinn machten sie für diese Aufgabe besonders geeignet. Sie besaß sehr viel pädagogisches Geschick, das sie befähigte, schnell Kontakt zu den jungen Menschen zu finden und von ihnen geschätzt zu werden.

Von 1962 bis 1976 war Schwester Johanna in unserem Kneipp-Sanatorium St. Bennostift in Bad Lauterberg eingesetzt. Hier oblag ihr neben der Sorge für die jungen Mitarbeiterinnen die Betreuung der Gäste im Speisesaal.

Im April 1976 wurde Schwester Johanna in das Hildesheimer Priesterseminar versetzt. 16 Jahre sorgte sie zusammen mit zwei Mitschwestern für die Bewohner und Gäste des Seminars. Dabei stand nicht nur das leibliche Wohl im Vordergrund sondern ebenso eine geistliche Atmosphäre im Haus. Mit ihrer frohen, den Menschen zugewandten Art gab Schwester Johanna Zeugnis für ein gelingendes Leben in der Nachfolge Christi.

1992 kam Schwester Johanna in das Mutterhaus. Hier machte sie sich nach Kräften in verschiedenen Bereichen nützlich. Seit Januar 2011 war sie im Altenpflegeheim St. Martini in Duderstadt beheimatet. Auch hier war ihr Alltag geprägt von Gottvertrauen und Freude.

Nun hat Gott sie zu sich heimgerufen. Wir danken ihr für ihr Zeugnis, dass der Weg der Barmherzigkeit der Weg des Lebens ist. Im Gebet bleiben wir ihr verbunden.

Hildesheim, den 12. April 2016

Im Namen der Barmherzigen Schwestern  
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim  
Schwester M. Teresa Slaby

Am Freitag, den 15. April 2016, 8:30 Uhr Rosenkranzgebet in der Friedhofskapelle, 9:00 Uhr Beerdigung auf dem Stadtfriedhof in Duderstadt. Anschließend feiern wir das Auferstehungsamt in der Kapelle des Krankenhauses St. Martini.